



Im **Fachbereich 3: Mathematik/Naturwissenschaften** am **Campus Koblenz** ist am **Institut für Integrierte Naturwissenschaften** im Rahmen der 2. Förderphase des Bund-Länder-Programms für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre zum **01.04.2017**

eine Professur (W2) für Anthropogeographie

zu besetzen. Die Professur ist ein Baustein in der Strategie der Universität, die Qualität der Lehre kontinuierlich zu sichern und zu entwickeln.

Der Fachbereich 3 bearbeitet sein Forschungsleitthema „Material&Umwelt“ in drei Schwerpunkten „Materialeigenschaften und funktionale Oberflächen“, „Modellieren und Simulieren“ und „Biodiversität und Ökosysteme“.

Aufgabenschwerpunkte:

Die/der Stelleninhaber/in vertritt die Anthropogeographie in ihrer gesamten Breite in Forschung und Lehre. Erwünscht sind Forschungsschwerpunkte auf dem Gebiet der Siedlungs- und Bevölkerungsgeographie, zu aktuellen, anwendungsorientierten Fragestellungen, z.B. zu den Themen demographischer Wandel, Migration, europäische Integration, Tertiärisierung, Strukturwandel im ländlichen Raum, Kulturlandschaftswandel, vorzugsweise aus der Region oder geographische Entwicklungsforschung, vorzugsweise in Afrika südlich der Sahara.

Erwartet wird eine qualitativ hochwertige, forschungsbasierte Lehre in den lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengängen im Fach Geographie (Lehramt an Grundschulen, Realschulen plus, Gymnasien und berufsbildenden Schulen) sowie im interdisziplinären Studiengang BioGeo-Wissenschaften (B.Sc./M.Sc.). Die Schwerpunkte in der Lehre liegen in den Bereichen „Bevölkerungsgeographie“, „Siedlungsgeographie“, „Wirtschafts- und Verkehrsgeographie“ sowie „Raumordnung und Landesplanung“. Die Lehrverpflichtung beträgt neun Semesterwochenstunden.

Darüber hinaus wird die Beteiligung an den Internationalisierungsmaßnahmen der Universität, an Maßnahmen zur Qualitätssicherung in der Lehre sowie die Bereitschaft zur interdisziplinären fachbereichsinternen und fachbereichsübergreifenden Kooperation erwartet. Die Professur beteiligt sich an der Studienberatung und Koordination der Studiengänge und übernimmt Aufgaben in der akademischen Selbstverwaltung.

Einstellungsvoraussetzungen:

Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen des Hochschulgesetzes (HochSchG) des Landes Rheinland-Pfalz. Vorausgesetzt werden ein erfolgreich abgeschlossenes Studium mit geographischem Schwerpunkt an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule, (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) oder ein Masterabschluss mit geographischem Schwerpunkt, eine qualifizierte Promotion in der Anthropogeographie, pädagogische Eignung sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen (§ 49 Abs. 2 HochSchG).

Das Land Rheinland-Pfalz und die Universität Koblenz-Landau vertreten ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwarten deshalb eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Universität.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) **bis zum 18.11.2016** unter Angabe der **Kennziffer 89/2016** an den **Präsidenten der Universität Koblenz-Landau, Präsidialamt, Rhabanusstr. 3, 55118 Mainz.**